

man sie in der Apothecke hat / so viel
 als genug ist. Koche sie mit gemeinem
 Wasser und gelinden Feuer / schäume
 es ab / weil es schäumt / filtrire es
 und behalt es. Indessen giesse wieder
 Wasser auf / und koche es wieder. Dün-
 ste es ab biß auf eine Honig-Dicke /
 dann zerflöße es im Wein-Geist im
 verschlossenen Gefäße / an der Wärme /
 daß der Wein-Geist gelinde abdünste.
 Die Doffin siehe bey Rulandino.

Die

Vierte Abtheilung.

Von

Dem Meliloten-oder Stein-
 Klee-Pflaster.

Es sind viele Beschreibungen von
 langen Zeiten her von diesem
 Pflaster herauströmen. Des
 Galeni seines ist in seinem 8. B.
 de Comp. Med. secund. loc. c. 5. zu finden. Cor-
 dus hat in jenem gemeinem den Anisweg
 gelassen. In etlichen Exemplarien des Me-
 sic wird es nicht gefunden. Also hat
 auch Herr Sala sein eigenes welches vielen
 an

ändern vorzuziehen ist / und also heisset:
das Warm oder Weich-Pflaster.

In eben diesem ist der Stein Klee der Grund / der da alle Geschwulsten und Schmerzen an einem jedem Ort des Leibes besänfftiget. Durch ihre zertheilende und erweichende Krafft / helfen zu gleich mit Camillen / Eibisch / Griechisch-Heu / Gummi Ammoniacum, Serpentin / Feigen / Wachs. Die erweichte Materie, nach gestillten Schmerzen verdünnen wegen ihrer Subtiligkeit / wodurch sie tieff eingehen / gar sehr das Lorbeer-Dehl / Muscaten Nuß-Kümmel-Spic-Dehl Beil-Wurcz / Zidwer / Cardabenedicten / und der Weinstein. Endlich zertrennen und zertheilen das Gummi Armoniacum, das Spic-Dehl / das Looor-Dehl. Dahero ist dieses Pflaster sehr dienlich in jeder kalter und dicker Materie, in Zähnen / Beulen an der Schaam und Schliemen / in denen Geschwulsten des Magens / der Leber / des Milches. Dann es erwärmet / verdünnet / erweicht / eröffnet / zertheilet / und lindert die Schmerzen sehr annehmlich. Es wird aber also gemachet.

Nehmet ℥x. Meliloten oder Steins
 Klee / Camillen ℥viii. Cibisch-Wurz
 Griegisch-Heu jedes ℥vi. des weisse-
 sten rohen Weinstens ℥iiij. Feigen
 ℥xx. gemein Wasser zehen Pfund / las-
 se alles 15. Stunden lang heizen / dann
 filtrir und bringe es zur Dicke eines
 Extracts. Dessen nimm ℥xij. Wachs /
 Bocks-Unschlicht jedes ℥iv. gereinigt
 ten Gummi Ammoniaci ℥iiij. Lerchen-
 Hartz ℥ij. Lorbeer-Dehl ℥vi. ausge-
 preßtes Muscaten-Nuß-Dehl ℥iiij. de-
 stillirt Kümmel und Spic-Dehl jedes
 ℥ij. ganz klein geriebene Stein-Klee
 Blüthe / Sidwer / Cardobenedicten /
 Beilwurz jedes ℥i. mache daraus
 ein Pflaster nach der
 Kunst.

